

10. August 2011, AZ 91410/02



Mehr als Knallen und Puffen: Neue Ausstellung zur nachhaltigen Chemie

Ab 6. September für sieben Wochen im Universum®
Bremen – Freier Eintritt – Schüler ab 7. Klasse

Bremen. Viele Dinge des Alltags gibt es nur mit Hilfe industrieller chemischer Prozesse: etwa Medikamente, Kosmetika, Farben, Pflanzenschutzmittel oder Benzin. „Ohne Chemie ist unser moderner Lebensstil undenkbar. Deshalb muss die Chemie ihren Teil zu einer nachhaltigen Entwicklung beitragen“, sagt Dr.-Ing. E. h. Fritz Brickwedde, Generalsekretär der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU). Dass die Naturwissenschaft ein Schlüssel sein kann, um Ressourcen und Energie zu sparen, will die neue DBU-Wanderausstellung „T-Shirts, Tüten und Tenside – Die Ausstellung zur Nachhaltigen Chemie“ zeigen. Vom 6. September bis zum 2. November ist sie im Universum® in Bremen zu sehen. Ab dem 6. November steht sie dann für etwa eineinhalb Jahre im Zentrum für Umweltkommunikation der DBU in Osnabrück, wo sie konzipiert wurde. Anschließend geht sie deutschlandweit auf „Wanderschaft“.

Ansprechpartner
Franz-Georg Elpers
- Pressesprecher –
Taalke Nieberding
Anneliese Grabara

Kontakt DBU:
An der Bornau 2
49090 Osnabrück
Telefon: 0541|9633521
Telefax: 0541|9633198
presse@dbu.de
www.dbu.de

Die Ausstellung entwickelte die DBU im gerade laufenden Internationalen Jahr der Chemie gemeinsam mit der Gesellschaft Deutscher Chemiker (GDCh), dem Verband der Chemischen Industrie (VCI) und der Gesellschaft für Chemische Technik und Biotechnologie (DECHEMA). Die Ausstellungsmacher wollen jungen Menschen die Potenziale der Naturwissenschaft nahe bringen, sie für den Umweltschutz sensibilisieren und gleichzeitig neugierig machen auf chemische Experimente und Verfahren. Brickwedde: „Schon jetzt leben fast sieben Milliarden Menschen auf der Welt, die mit sauberem Trinkwasser, Nahrung, Energie und Arzneimitteln versorgt werden müssen. Hierfür brauchen wir eine nachhaltige Chemie.“ Das Konzept der nachhaltigen Chemie bringe Ökologie und Ökonomie in einen Einklang und übernehme soziale Verantwortung, erklärt Brickwedde.

An neun Stationen mit interaktiven Elementen und Experimenten lädt die Ausstellung Besucher ein, auf Entdeckungstour zu Themen wie Energie, Wasser oder Ausbildung zu gehen und die Zusammenhänge zwischen alltäglichen Produkten und chemischen Ver-

fahren zu erforschen. Der Eintritt ist frei. Für Schulklassen soll ein begleitendes pädagogisches Programm angeboten werden. Die Ausstellung eignet sich für Schüler ab der 7. Klasse. Eine Lehrerfortbildung mit Chemie-Didaktiker Prof. Dr. Ingo Eilks vom Institut für Didaktik der Naturwissenschaften der Universität Bremen ist für den 22. September von 15 bis 18 Uhr im Universum® geplant. Anmeldungen werden unter der Telefonnummer 0421-3346-333 oder per E-Mail an vertrieb@universum-bremen.de entgegen genommen.

Die Chemie-Ausstellung ist die siebte Wanderausstellung, die die DBU zu Themen wie Wasser, Bionik, Klima- oder Naturschutz inzwischen entwickelt hat. Weitere Informationen über aktuelle Standorte und Ausleihmöglichkeiten gibt es unter www.dbu.de/ausstellungen.

Lead **875** Zeichen mit Leerzeichen

Resttext **1.845** Zeichen mit Leerzeichen

Fotos nach IPTC-Standard zur kostenfreien Veröffentlichung unter www.dbu.de

**Ansprechpartner für
Fragen zum Projekt:**

Xx

xx

Telefon:

Telefax: